

Wildtier und Lebensraum - im Wandel der Zeit

THEMENBEREICH | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ
UNTERGLIEDERUNG | WALD | TIERWOHL | WERTSCHÖPFUNG |
NATURSCHUTZ | SCHUTZGEBIETE | KULTUR | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES
LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | STEIERMARK
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 15.03.2021-31.12.2021
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 99.755,68€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 59.853,41€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | OVR UNIV. DOZ. DR. ARMIN DEUTZ

KURZBESCHREIBUNG

Es entsteht eine Dauerausstellung „Wildtier & Lebensraum – im Wandel der Zeit“.
Diesbezügliche Seminare werden ökologisches Wissen über Wildtiere und ihre Lebens-räume sowie deren Wechselwirkungen vermitteln.
Besondere Berücksichtigung finden unser heimisches Berggebiet sowie der Dialog zwischen verschiedenen Nutzer:innengruppen und Multiplikatoren (Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Tourismus, Pädagogik, NGO's und Politik).

AUSGANGSSITUATION

In den letzten Jahrzehnten haben sich die Lebensräume von Wildtieren – von Biene oder Schmetterling bis zum Hirsch – massiv verändert und sie wandeln sich rasant weiter. Auslöser sind hauptsächlich Änderungen in der Landnutzung und der fortschreitende Klimawandel. Die damit verbundenen Lebensraumverluste beeinflussen zahlreiche Tierarten, oft ohne, dass wir es bemerken – wem würde schon das Verschwinden des Haselhuhnes auffallen? Im Bezirk Murau finden wir beispielsweise noch Blumenwiesen, deren Erhalt einen unschätzbaren Beitrag zur Biodiversität beiträgt, bedenkt man, dass allein rund 3.500 Tierarten zu den Wiesenbewohner:innen zählen. Dem technischen Fortschritt geschuldete Bewirtschaftungssysteme und die Klimaveränderung haben heute einen erheblichen Einfluss auf Lebensräume und Wildtiere. Aus diesen Grundverständnis heraus sollen heimische Tierarten und deren Lebens-räume der Öffentlichkeit vorgestellt, ihre Gefährdung aufgezeigt und die damit verbundenen Zusammenhänge dargelegt werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Sowohl Ausstellung als auch Seminare sollen nicht nur Wildtiere und Lebensräume vorstellen, sondern ihre vielfältigen Gefährdungen aufzeigen und Lösungsansätze liefern. Zielgruppen kommen neben Kindergärten und Schulen aus der Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin,

Wildbiologie, Jagd, Pädagogik, Politik und aus dem Tourismus. Neben reiner Wissensvermittlung sollte auch ein Abbau von Gegensätzen gelingen und Gemeinsamkeiten gefördert werden. Zielsetzung ist, das Verständnis der Bevölkerung für nachhaltige Landnutzung zu steigern und erfolgsversprechende Lösungsstrategien für Nutzungskonflikte zu entwickeln.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im Rahmen dieses Projektes wird das Erdgeschoss des ehemaligen Sparkassengebäudes in St. Lambrecht zu Ausstellungs- und Seminarräumlichkeiten umgebaut. Projektentwickler, Projektträger sowie Projektumsetzer ist der neue Inhaber des Gebäudes, OVR Univ. Doz. Dr. Armin DEUTZ. Es entsteht eine Dauerausstellung „Wildtier und Lebensraum – im Wandel der Zeit“. Diesbezügliche Seminare werden ökologisches Wissen über Wildtiere und ihre Lebensräume sowie deren Wechselwirkungen vermitteln.

Nachdem schon fast die Hälfte der Bevölkerung in Städten lebt, erscheint es auch vordringlich urbanen Bevölkerungsschichten ein Verständnis für die Bedürfnisse von Wildtieren sowie die Nachhaltigkeit der Naturnutzung näher zu bringen.

In einem weiteren Projektabschnitt ist eine praxisorientierte Feldforschung zu den Themen Wild, Lebensraum, Jagd und Krankheiten, geplant. Die Ausstellung soll für Dissertant:innen und Diplomand:innen auch einen Fundus für ihre Forschungsarbeiten bieten.

LINKS

www.holzweltmura.at (<https://www.holzweltmura.at/project/wildtier-lebensraum-im-wandel-der-zeit/>)